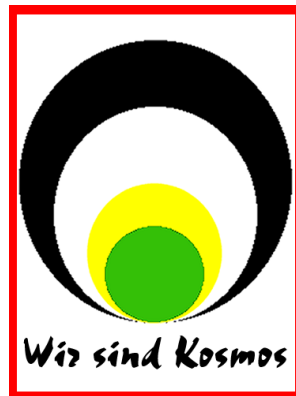


KOSMISCHE VISION 2019



Wir leben in einer Übergangszeit. Der alte Hegemon ist im Verfall, während neue Kräfte auf dem Vormarsch sind. Viele prahlen mit "Einer Neuen Ära". Es wird eine Verschiebung von einer mono- zu einer multipolaren Welt geben. Eine Ära, in der alles "besser" sein wird. O ja, in naher Zukunft - im Vergleich zur alten westlichen Ego-Gesellschaft - werden sicherlich einige (größere) Verbesserungen gemacht werden. Schon die Multi-Polarität hält globalen Kriegen Einhalt. Einige (vielversprechende) Initiativen werden entwickelt für die Gesundheit der Menschen, bzw. die Umwelt. Aber wird sich der Kern der Gouvernanz in der Welt sich wirklich zum Besseren wenden? Statt eines "Big Brother" mehrere "Big Brothers?" BB wird definiert als der Trias totalitärer Staatsmacht, rauem (Unternehmens-) Kapitalismus und gesamtgesellschaftlicher Überwachung. Dies sind die Kräfte, durch die die westlichen Imperien (USA, EU) (immer noch) auf totale Dominanz zielen. Das geht jetzt zu Ende. Es hat zur Auflösung der Gesellschaft auf allen Ebenen geführt. Extreme Egozentrik, innere Unausgewogenheit, Sinnlosigkeit, Auflösung menschlicher Beziehungen, Zusammenbruch der Gemeinschaft, ethische Gleichgültigkeit, Gewalt, Konsum, virtuelle Sucht, Verfall kognitiver Funktionen, chronische Krankheit und Degeneration (Alzheimer). Im Gegensatz dazu zeigen die neuen Mächte (Rußland, China) Selbstvertrauen, Optimismus, Fortschritt und beanspruchen sogar "Weltherrschaft". Was wir jedoch sehen ist, daß jeder versucht, seinen eigenen geopolitischen Einfluß auszuweiten. Besorgniserregend ist, daß sie sehr vertraute Sätze verwenden: Märkte, Innovation, Technologie, Chancen, Investitionen, Unternehmen, Wachstum und Gewinne. **Das könnte „gut“ für Eurasien sein, denn Zentralasien braucht den materiellen Fortschritt. Europa hat den Materialismus-Pur jedoch hinter sich. Das Ergebnis ist totale Kommerzialisierung der Gesellschaft. Es hat den Europäischen Geist (und seine Seele) vernichtet. Also lehnen wir sowohl das kapitalistische als auch das marxistische „Paradies“ ab.** Wird also der Kern der globalen Krise - die Ego-Katastrophe - durch diese Veränderungen angegangen? Wird die Gesellschaft - vom Individuum bis zur Gemeinschaft - tatsächlich geheilt? Ich befürchte, daß, wenn der Machttrias (oben erwähnt) - mono- oder multipolar - die Europäische Gesellschaft weiterhin dominieren wird, keine grundlegenden Erneuerungen herbeigeführt werden. **Europa soll den groben Materialismus hinter sich lassen und einen neuen, eigenen Weg einschlagen: eine Gesellschaft des Gleichgewichts auf allen Ebenen.** Eine Gesellschaft die sich an spirituellen, menschlichen und ökologischen Werten orientiert. **Unser Ziel ist ein Europa „verwurzelt in Himmel, Erde und der (Neuen) Gemeinschaft“.**

Die Welt kann in aufsteigende und verfallende Mächte aufgeteilt werden. Was die Leute nicht erkennen, ist, dass beide Phasen einen ganz anderen Charakter haben. Viele Menschen nehmen einfach an, dass beide Gesellschaften mehr oder weniger nach denselben Regeln funktionieren. Der Unterschied könnte nur darin bestehen, dass die ersteren "eine starke Wirtschaft" haben, während die anderen "eine schwache Wirtschaft haben". Beide Einheiten werden immer noch von der Wirtschaft als bestimmende Kraft beherrscht. In diesem Fall wird es nur einen graduellen Unterschied zwischen den aufsteigenden und den verfallenden Mächten geben, nicht einen fundamentalen Unterschied. Da die (kapitalistische) Wirtschaft weiterhin den Globus dominiert, wird der Zerfall des Planeten als

Ganzes - wie in der Klimakrise manifestiert - nicht aufzuhalten sein. Auch der Nationalismus wird keine Lösung bringen. Auch er wird vom Neo-Liberalismus (Staat, Banken, Multi-nationale Unternehmen, Überwachung) dominiert. Seine "Werte" wie Chauvinismus, Individualismus, Materialismus und „die jüdeo-christliche Kultur“ sind genau die Faktoren die für den heutigen Zusammenbruch verantwortlich sind. Aus dieser Perspektive kann die multipolare Welt die großen Krankheiten der Menschheit nicht heilen. Es ist denkbar daß die "multipolare Welt" - EU, USA, China und Rußland – bloß ein Sprungbrett für die Weltregierung ist. Eine dritte Perspektive wird dringend benötigt. Da das westliche System seine ganze Innovationskraft erschöpft hat und die neuen sich in alten Bahnen bewegen, kann diese neue Offenheit nur aus einer Dimension jenseits der gegenwärtigen politischen "Weltordnung" kommen. (Daher unser Motto "Ego oder Ganzheit"). Was ist also der grundlegend andere Charakter einer aufstrebenden Gesellschaft und einer Gesellschaft im Niedergang? Durch sorgfältige Beobachtung wird schnell klar, dass es bei der ersteren um materiellen Gewinn geht. Vom Individuum bis zur Regierung dreht sich alles darum, wohlhabend, reich, einflußreich, mächtig und dominant zu werden. Die neuen Mächte zielen auf die alten "Werte" von Wirtschaftswachstum und "Fortschritt" ab. In der Tat ist es alter Wein in neuen Schläuchen. Mit aller Anstrengung, Energie und Kraft, die auf dieses Hauptziel gerichtet ist, kann kaum erwartet werden, dass andere (gleich oder wichtigere) Werte (Spiritualität, Natur, Gemeinschaft) die Betonung erhalten, die sie dringend brauchen. Die große Chance für die Menschheit liegt also bei den Mächten im Verfall! Vor allem hat die westliche Welt "alles schon gehabt". Sie hat viele Jahrzehnte des Reichtums hinter sich. Es hat nicht nur Freude gebracht, sondern mußte auch die negative Seite ertragen. Größere Bevölkerungsgruppen sehnen sich daher nach grundlegenden Veränderungen. Eine Veränderung, die in die Richtung wahrer Erfüllung geht, wie Kontakt mit unserem tieferen Selbst, Freundschaft, Verbundenheit, Ganzheit, gegenseitiger Respekt, Mutter- und Kinderrechte, Gemeinschaft, Selbstsouveränität, Frieden, Gerechtigkeit, Harmonie mit der Natur und Lebensfreude . Das sind Werte, die vom Big Brother nicht geschätzt werden.

EGO

Auf sich selbst zurückgeworfen-sein

Eine isolierte Entität

Vom Ganzen abgeschnitten

Eine entwurzelte Menschheit

Konfrontiert mit dem Nichts

Eingetaucht in DaseinsAngst

ANGST

Und ihre Folgen

Das bedrohte Leben

Die Furcht alles zu verlieren

Eine Verteidigungsmauer um sich selbst herumbauen

Alle gegen Allen

Eine kriminelle Elite

Kollektive Hysterie

Waffenwettlauf

Krise

KRIEG

FRIEDEN IST WIEDERUM TEIL DES GANZEN SEIN

Schließe dich unserer "WIR SIND KOSMOS!" Initiative an

Kosmisch gesehen entspricht "steigend" der Expansion, während "fallend" gleichbedeutend mit Kontraktion ist. Die Bewegung des ersten geht von einem Anfang ("Nullpunkt") zu einem "Endpunkt" (Zentrifugal), verfolgt eine lineare Entwicklung. Ziel ist es, von A nach B zu gelangen. Alle Anstrengungen müssen auf dasselbe (eindimensionale) Ziel ausgerichtet sein. Eine Gesellschaft im Verfall bewegt sich dagegen von der "Peripherie" (ihrer maximalen Ausdehnung) zurück zum Zentrum (Zentripetal). Die aktuelle Ego-Krise entspricht ihrem "Wendepunkt": vom Gipfel des Wachstums und des Schrumpfens. Es schafft ein völlig anderes Bewußtsein in den Köpfen der Menschen. Zunehmend erscheint dem westlichen Menschen der lineare "Fortschritt" als Besessenheit und nicht als gemeinsames Ziel. **Während materieller Aufschwung (und geopolitisches Zusammenun) für „Eurasien“ sehr wünschenswert sein könnte, ist Weitermachen mit dem Materialismus für Europa ein Disaster.** Es wird nutzlos, mehr und mehr vom gleichen zu erstreben: ein neues Sofa, ein zweites Auto, mehr Urlaub, mehr Sex, mehr Shopping, ein neues iPhone oder ein Computer, mehr Freunde auf dem Fakebook, mehr Videospiele usw. Durch seine vergangenen Erfahrungen hat der westliche Mensch gelernt, (hoffentlich) zwischen echtem Wert und falschem Wert zu unterscheiden. Er/sie ist sich der Fallstricke der Konsumgesellschaft bewußter. Er/sie erfaßt die Beziehung zwischen Überkonsum und dem Zusammenbruch von Gesellschaft und Natur. Die Überraschung: Unsere hier beschriebene kosmische Vision ist eine wertvolle Richtlinie um die positive Seite des Verfalls zu verstehen. Verfall, kosmisch interpretiert, bedeutet, von der Erschöpfungsstufe zurück zur Quelle zu gehen, wo man/frau sich erneuert. In ihrer Bodenlosigkeit wird alles alte, kranke, faule, tote, häßliche und böse vernichtet und zugleich das Neue, Frische, Junge, Lebendige, Schöne und Gute geboren. Eine Gesellschaft im Verfall ist eine Gesellschaft auf dem Weg wiedergeboren zu werden und zwar total, denn alle alten (Ich-) "Werte" sind verschwunden. Ein zyklisches Bewußtsein entsteht. Das Leben ist kein Rattenrennen, sondern ein kontinuierlicher Prozeß der Regeneration (Tod und Wiedergeburt). Also, wie können "zerfallende Nationen" oben genannte positive Werte erwerben? In dieser Hinsicht ist unsere kosmische Vision unentbehrlich. Es ist die Leitlinie für eine Neue Menschheit und eine Neue Welt. Unsere große Überraschung: Sie sind identisch. Wir sind Teil des Kosmos, wir sind unsere Neue Welt. Statt neuen politischen Abenteuer, die nur zum nächsten Desaster führen - völlig ungeeignet Ganzheit zu bewirken - sollten wir (Politik und Wirtschaft) das kosmische Gesetz - die im "Himmel, Erde und der (neuen) Gemeinschaft verwurzelte Menschheit" - als Richtschnur nehmen . Wir sind am Vorabend eines universellen HEIMKOMMENS. Nehmen Sie diesen Aufruf ernst!

Die „jüdisch-christliche Kultur“ kriegt nach 2500 Jahren von Überlegenheits- und Superioritätswahn, Exklusivität, Haß, Rassismus, Megalomanie, Materialismus, Machtgier, Ausbeutung, Betrug, Lüge, Verfolgung, Misogynie, Unterdrückung, Krieg, Genozid, Umweltzerstörung..... die Rechnung präsentiert. Es gipfelt in die heutige Ego-Katastrophe. Es möge einem jeden einleuchten: „Die Politik“ kann uns jetzt nicht retten. Das Warten ist auf einen Neuen Weisheitslehrer.

Vielleicht sollte ich mehr ins Detail gehen. Wie Sie aus meinen Schriften wissen, hängen die Probleme der Welt eng mit dem Aufstieg des Ego zusammen. Weil es eine isolierte Einheit ist - abgeschnitten vom Ganzen - wird es von Angst, innerer Leere, Unsicherheit, Einsamkeit, Sinnlosigkeit und Ohnmacht beherrscht. Aber damit können die Menschen nicht leben. Der Aufbau einer Gesellschaft soll weitgehend verhindern, daß diese Emotionen in unser Bewußtsein gelangen. Das geht "gut", solange die Gesellschaft genügend innere Kohärenz hat. Was wir heute sehen, ist, daß sowohl die "innere Welt" als auch die äußere im Verfall sind. Es ist ein Beweis dafür, daß eine auf Ego aufgebaute Gesellschaft nicht nachhaltig ist. Wir steuern unvermeidlich auf inneres und äußeres Chaos zu. Während die Probleme zunehmen, wird das Ego immer verzweifelter. Ein paar Beispiele. Die Geburtenrate in allen westlichen (USA, Europa) und östlichen (Rußland, China, Japan) Ländern sinkt dramatisch. In einigen Jahrzehnten wird es eine Mehrheit älterer Menschen geben, während es nicht genug junge Menschen gibt, die sich um sie kümmern (dies ist eine demographische Tatsache). Dies allein reicht aus, um scharfe Generationenkonflikte zu verursachen.

Die jüngere Generation wird nicht einmal in der Lage sein, ein begrenztes Maß an wirtschaftlicher Aktivität aufrechtzuerhalten, das ausreicht, um alle zu ernähren. Altersarmut - und nicht nur sie, denke an den Kindern - wird epidemisch. Gleichzeitig werden chronische und degenerative Erkrankungen (Alzheimer) nicht aufzuhalten sein. Diese Faktoren reichen bereits für ein Chaos der (westlichen) Gesellschaft aus. Gleichzeitig werden die anhaltenden Migrationen von "Flüchtlingen" aus dem Nahen Osten und Afrika die europäischen Länder völlig durcheinander bringen. Sie haben nicht die Fähigkeiten, eine komplizierte technologische Gesellschaft aufrechtzuerhalten. Darüber hinaus werden diese Einwanderer ständig "Stammeskonflikte" untereinander haben. Aber das ist nicht alles. Durch den weiteren Niedergang des westlichen Imperiums wird die Krise des globalen Wirtschafts- und Finanzsystems dauerhaft. Vor dem Hintergrund anhaltender geopolitischer Konflikte scheint eine lange Zeit globaler Instabilität bevorzustehen. Man/frau kann nur raten, wie sich das auf den fragilen "Frieden" in der Welt auswirkt. Die nukleare Bedrohung ist bereits unser täglicher Begleiter. Und ich spreche immer noch nicht über die Klimakrise! Kurz gesagt, ein totaler Zusammenbruch scheint unvermeidlich. Die derzeitigen (EU) und zukünftigen ("New World Order") Superstrukturen beabsichtigen einen totalitären Superstaat. Eine positive Seite: Die globale "Elite" kann ihre größtenwahnhaften Träume von der Welthegemonie vergessen. Alles, was wir jetzt unternehmen, einschließlich unserer Bewegung "Wir sind Kosmos", muß vor diesem Hintergrund betrachtet werden. Ehrlich gesagt, war meine erste Reaktion die der Hoffnungslosigkeit. Wenn die Welt nicht mehr gerettet werden kann, was nützt es sich zu engagieren? Dafür müssen wir zu unserem Kernproblem gehen, unsere Unbewußtheit. Nämlich, daß wir mit einem künstlichen, falschen, entwurzelten "Ich" leben. Wir sind mit unserem Selbstbild identifiziert, einer isolierten Einheit, die vom Ganzen getrennt ist. Das Ergebnis ist ein egozentrisches "Ich" (Ego), das sich selbst als "das Zentrum des Universums" betrachtet. In Wirklichkeit ist es "auf sich selbst zurückgeworfen", besessen von sich selbst, süchtig nach sich selbst. Diese falsche Identität zu entlarven ist der erste Schritt zur Befreiung. Der zweite Schritt ist, wieder Teil des Ganzen zu werden. Unser Kernproblem ist spirituell. Was uns fehlt, ist SEIN. Wer sind wir? Es ist offensichtlich, daß die Politik keine Antwort auf diese existenzielle Krise hat. Auch die bestehenden Religionen nicht. Um aus der größten Krise die es je gegeben hat herauszukommen, müssen wir zurück zum Ursprung. Das ist unsere "Entdeckung": WIR SIND KOSMOS! Wir sind Teil der Gesellschaft, die Gesellschaft ist Teil der Erde, die Erde ist Teil des Universums, das Universum ist Teil des Ewigen Lichts und das Ewige Licht ist Teil des Absoluten Nichts ("Kosmischer Mutterschoß"). Dieses inklusive Ganze ist unsere wahre Identität.

Unverblümt heißt das: „Wachstum, Profit, Fortschritt“ ist suizidal. Die Antwort ist GLEICHGEWICHT auf allen Ebenen des Daseins

“Kleinstaaterei” (Neu 2019)

"Sie" sagen: Die Zukunft ist offen. Ist sie nicht. Stattdessen ist sie sehr vorhersehbar. Wir werden uns dem Höhepunkt von Jahrzehnten (Jahrhunderten) rücksichtsloser Gier, des Materialismus, stellen müssen. Es ist die Folge davon, daß wir den Kontakt zu unserem inneren Wesen, zum Ganzen, zur Gemeinschaft und zur Natur verloren haben. Der Westen ist entwurzelt, bestehend aus eindimensionalen Kreaturen, die "auf sich selbst zurückgeworfen" sind. "Haben als Unvermögen zu SEIN". Wir sind aufgeblähte Ego's auf einer Selbstmordmission. Demographische Fakten unterstreichen dies. In zwei, drei bis fünf Jahrzehnten sind 2/3 der Westeuropäer im Seniorenalter. 2/3 leiden an chronischen Erkrankungen, degenerativen Erkrankungen (Alzheimer) und/oder Krebs. Das verbleibende 1/3 muß nicht nur die Gesellschaft am Laufen halten, sondern auch die kranke Mehrheit betreuen. Sie müssen kein Mathematiker sein, um zu verstehen, daß dies eine Unmöglichkeit ist. In der Realität wird diese Situation niemals eintreten, nur weil die Gesellschaft dann bereits ein Chaos geworden ist. Hier kommen die Migrationswellen ins Spiel. Sie sind NICHT die Ursache des Zusammenbruchs, wie viele denken. Ursache ist die

Degeneration von innen, durch die die Migranten ohne Widerstand auf den Kontinent gelangen können. Zuerst gibt es den Zerfall, dann die Migration. Das nimmt nicht vorweg, daß hier bewußt „gesteuert“ wird. Das Ergebnis ist völliges Chaos. Dies ist der Moment, auf den die NWO gewartet hat. Es ist der Moment, um eine totalitäre Weltregierung zu festigen (denken sie). Es wird nicht passieren. Auch sie wird Teil des allgemeinen sozialökonomischen Zusammenbruchs sein. Ein überdehntes Imperium ist zum Schrumpfen verurteilt, wenn nicht noch schlimmer. Es gibt nur eine Lösung: diese muß von innen kommen.

Es muß in der sogenannten Kleinstaaterei gesucht werden. Dieses (für Deutsche „infame“) Konzept, dieses Modell von Europa ist das einzige, das Überleben, Frieden und Wohlstand unseres Kontinents (L. Kohr) garantieren kann. Deutschland von vor 1871 bestand aus unzähligen kleineren und größeren Gebieten, jedes mit seiner eigenen Identität, seinem Herrscher und seinem politischen System. Spiritualität und Kultur blühten („das Land der Denker und Dichter“), das Gemeinschaftsleben war intensiv, Kunst, Handwerk, Menschen und Freihandel florierten und es herrschte ein lang anhaltender Frieden. Es war J.W. von Goethe, der auf verschiedene Weise die Gesellschaft seiner Zeit pries. Mit dem Übergang zum großen „Reich“ kamen alle Laster eines aufgeblasenen Ego's an die Oberfläche. Big Money und Big Power dominierten die Gesellschaft. Unvermeidliche Folgen: Weltkriege.

Wir können sogar noch weiter in die Geschichte zurückgehen. Zu den Zeiten des "dunklen Zeitalters" (Dark Ages) nach dem Zusammenbruch des römischen Reiches. Damit erlitt das Christentum - als Staatsreligion - einen Nah-Tod. Es waren irische Mönche, zusammen mit denen des Kontinents, die die Kultur retteten. Durch die Konzentration des religiösen/ spirituellen Lebens – durch das Leben in Klöstern - vereinten sie sich, um das Unmögliche zu erreichen. Sie retteten nicht nur das Christentum, sondern auch die gesamte klassische (Griechische und Römische) Vergangenheit. Wir befinden uns jetzt in einer ähnlichen Situation. Unsere Initiative – Heilende Gemeinschaften - ist von ihnen inspiriert. Mit der Schaffung eines neuen geistigen Adels legen wir den Grundstein für eine neue kosmische Kultur.

Der zweite Schritt ist die Ausdehnung auf die Gesellschaft. Ich habe sie "Gemeinschafts Demokratie" genannt. Es ist inspiriert vom Kosmos „Wie Oben, so Unten“. Die Überraschung: Die Organisation der Kleinstaaterei kommt ihr sehr nahe. Das Leitprinzip ist das der "Subsidiarität". Sie begünstigt eine Bottom-Up-Gesellschaft. Es fängt beim Einzelnen an. Was er kann (zum Allgemeinwohl), wird er tun. Was er nicht kann, ist an die Familie delegiert. Die Familie tut, was sie kann, was sie nicht kann, ist an die Straßengemeinschaft delegiert. Die Straße macht, was sie kann; Was sie nicht kann, ist an die Nachbarschaft delegiert.... Was jede Ebene selbst tun kann, tut es ohne Einmischung von „höheren Behörden“. Gleichzeitig wählt die Familie einen Vertreter für den Straßenrat; Die Straßengemeinschaft wählt ihren Vertreter für den Nachbarschaftsrat, die Nachbarschaften wählen ihre Vertreter für die Gemeinde... und weiter nach oben, zuletzt einschließlich der höchsten Ebene: der „Allianz der Europäischen FreiStaaten“. In diesem System liegt die Entscheidungskompetenz an der Basis: Straßen, Viertel, Kommunen, Kreisen, Ländern usw. Am Ende bleiben nur noch einige "koordinierende Funktionen" für die "höchsten Ebenen" übrig. Wie zu Zeiten der Kleinstaaterei (könnte man auch „Autonome Mini-Republiken“ nennen).

In gleicher Weise sind Organisationen, Unternehmen, Verbände, Unternehmen organisiert. Im Hinblick auf die Wirtschaft wird ein einzigartiger Weg verfolgt. Der gegenwärtige

Kapitalismus ist der Motor hinter der Gier nach mehr (und mehr und mehr) einem unaufhaltsamen Teufelstanz. Es wird sehr bald zum kollektiven Selbstmord führen. Es gibt keinen anderen Weg, als es zu stoppen. Wie? Durch die Revolution. Nein, indem Sie aufhören es zu unterstützen! Einfach nichts-tun. Ab heute beginnen wir, alle Menschen, gemeinsam das System zu verlassen. Stattdessen werden wir alle Freiwillige, die die Hälfte der Woche für die Gemeinschaft arbeiten. Dies kann sofort geschehen, niemand kann uns aufhalten, es zu tun. Die Vorteile werden von Anfang an deutlich. Was wir selbst tun können, werden wir wieder tun: Förderung eines gesunden Lebensstils, Krankenpflege, Unterstützung für ältere Menschen, Gemeindeverwaltung, Kinderbetreuung, Schulen, dezentrale Energiesysteme, organische Gärtnereien bzw. Landwirtschaft, Abfallentsorgung, Naturschutz usw. Warum ein extrem-gefährliches Kommunikationssystem wie **5G(enzid) (Supermassive Hochgeschwindigkeit die NICHT auf Sicherheit getestet ist)** einführen, wenn wir direkten Kontakt mit unseren Mitmenschen haben können? Warum eine „Gift Pyramide“ (toxische Umwelt) tolerieren, die Körper und Geist vergiftet, nur weil sie der obsessiven Massenproduktion dienen muß?

10.000-de Veröffentlichungen beweisen die extreme Schädlichkeit von 5G. Tausende von Wissenschaftlern von überall protestieren heftig. Immer mehr Berichte in den Alternativ-Medien lassen keinen Zweifel. In Den Haag fielen während 5GProben 300 Vögel tot aus den Bäumen runter. Alles ohne Ausnahme: Menschen, Tiere, Insekten, Pflanzen, Pilze, Mikroben gehen zugrunde, (wie die Vögel in Den Haag), alles in kurzer Frist. Der Ausweg: 5G FREIE ZONEN! Man soll nicht zulassen, daß diese Antennen auf ihren Häusern, in ihren Straßen, Vierteln, Kommunen, Dörfern und Städten installiert werden. Immer mehr Menschen leisten Widerstand. Schließt Euch zusammen.

5G FREIE STRAßEN + 5G FREIE KOMMUNEN +5G FREIE STÄDTE

WISSENSCHAFTLER AUS DEUTSCHLAND

Franz Adlkofer, MD, Professor, Pandora-Foundation for Independent Research
Christine Aschermann, MD (retired) member of the Kompetenzinitiative e.V.,
Leutkirch Mario Babilon, Dr. rer. nat., Professor, Baden-Wuerttemberg Cooperative State University Stuttgart
Wolf Bergmann, Dr. med., Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V., Freiburg
Rainer Frentzel-Beyme, MD, Professor emeritus, University of Bremen.
Helmut Breunig, Diploma degree in forestry, Specialty: Radio frequency injuries on trees around phone masts,
Osterode am Harz
Klaus Buchner, Dr. rer. nat., Professor, MEP – Member of the European Parliament, Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V., München
Horst Eger, Dr. med., Ärztlicher Qualitätszirkel "Elektromagnetische Felder in der Medizin - Diagnostik, Therapie, Umwelt",
Naila Karl Hecht, Dr, Professor of Pathophysiology and Neurophysiology (Emeritus of the Medical center Charite), Berlin
Peter Hensinger, MA, diagnose:funk, consumer protection organisation, Stuttgart
Markus Kern, Dr. med., Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V., Kempten
5G Appeal
5 Florian M. König, Dr.Sc. Man. Dir. & Science Header of the Company/Institute "Florian König Enterprises GmbH"
Andrea Leute, Dr. med., Ärzteinitiative Mobilfunk Allgäu-Bodensee-Oberschwaben, Überlingen
Martin Lion, Dr. med., Allgemeinmedizin - Homöopathie, Ulm
Peter Ludwig, Dr. phil., Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V., Saarbrücken
Willi Mast, Dr., Arzt für Allgemeinmedizin und Innere Medizin, Gelsenkirchen
Joachim Mutter, Dr. med., Paracelsus Clinic / Switzerland, Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch,

Umwelt und Demokratie e.V., Murg Gertraud Teuchert-Noodt, Dr.med., Professor of Neurobiology, University of Bielefeld Peter Ohnsorge, Dr. med., European Academy for Environmental Medicine Karl Richter, Dr. phil., Professor, Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V., St. Ingbert Claus Scheingraber, Dr. med. dent., German Working Group Electro-Biology, Brunntal Cornelia Waldmann-Selsam, Dr.med., Competence Initiative for the Protection of Humanity, Environment and Democracy e.V., Bamberg Werner Thiede, Dr. theol., Professor, Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche in Bayern und Publizist, Neuhausen Helmut Wagner, Dr. med., Ophthalmologist, Stuttgart Harald Walach, Professor, PhD in psychology, PhD in theory and history of science, Change Health Science Institute, Berlin; affiliation: Witten-Herdecke University, Poznan Medical University, Poland Ulrich Warnke, Dr.rer.nat., Academic Superior Council (retired) University of Saarland Isabel Wilke, Diplom-Biologin, Editor ElektrosmogReport, Kassel/Berlin Roland Wolff, Dipl.-Phys., Medical Physicist, Bremen Ortwin Zais, PhD (Dr. med.), European Academy for Environmental Medicine

Bis vor kurzem war die chronische Erkrankung "individuell". Heutzutage bilden elektromagnetische Strahlung + akkumulierte toxische Rückstände zusammen ("TEUFELSTANZ") die Hauptursachen für die derzeitige weltweite KrebsEPIDEMIE. **Die befürchtete „Toxische Gesamtsituation“ ist jetzt Realität.** Selbst Länder, die relativ frei davon waren (Japan, China), werden jetzt davon geplagt. Und nicht nur die Alten werden betroffen. Der EPIDEMISCHE Charakter wird durch die Tatsache belegt, daß Krebs bei jungen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ebenfalls rasant ansteigt. Anstatt der Krankheit zu „individualisieren“ (Schulmedizin), müssen wir ihre Tsunami-ähnliche Entwicklung anerkennen. Es ist der TeufelsTanz Blöd. Sowohl Strahlung als auch Toxizität ZUSAMMEN schädigen die Zellstrukturen, was zu einer Mutation der DNA führt. (Siehe meine Website für mein Programm für Krebspatienten). Am Ende ist ein aufgeblasenes Ego schuld. Wir brauchen eine Revolution des SEINS und nicht die ständige Sucht nach MEHR.

Autoren die ähnlich denken:

L.Kohr ("The Breakdown of Nations"), E. F.Schumacher ("Small is Beautiful"), P. Bagus & A. Marquart ("Wir schaffen das Alleine")

Als Gegenleistung für unser Engagement bekommt jeder arbeitende Bürger einen kostenlosen Grundeinkommen, das ausreicht, um die Grundkosten des Lebens zu decken: Haus, Energie, Essen, Bildung, Gesundheitswesen, Transport. Ältere, schwangere Frauen, Mütter mit bis zu einem Jahr Babys und Behinderte erhalten ohne Gegenleistung ein Grundeinkommen. Die andere Hälfte der Woche steht übrigens jedem frei, zu machen was er / sie möchte: Freizeit, Kunst, Wissenschaft, Reisen und Geld verdienen. **Es muß ein System geschaffen werden daß garantiert daß genügend Menschen produktive Arbeit machen. Denn das Geld für den Grundeinkommen muß irgendwo herkommen. Auf der anderen Seite: wegen des Einsatzes der Freiwilligen braucht viel weniger Geld im Umlauf zu sein. Die Freiwilligenwirtschaft wird einen eigenen Wertekreislauf kreieren. Kapital wird größtenteils durch menschliches Kapital ersetzt. Es möge einleuchtend sein daß Basis"assets" wie Häuser, Gesundheitsvorkehrungen, Bildungsinstitute, der Energiesektor, das Transportwesen aus der kapitalistischen Privatwirtschaft rausgenommen werden müssen. Die Kosten werden dem Grundeinkommen angepaßt statt umgekehrt. Das kann makro-ökonomisch nur von einer Wirtschaft des Gleichgewichts bewerkstelligt werden. Wir sollen nicht vergessen, daß die Zerstörung der Welt von ÜBERproduktion und ÜBERkonsum verursacht wird. Wir müssen uns also KONTROLLIERT einschränken, bevor eine**

UNKONTROLLIERTE Kollaps unvermeidlich wird. Die vielfältigen Vorteile liegen auf der Hand: für die individuelle Seele, für menschliche Beziehungen, **die gegenseitige Hilfe bzw. Kooperation**, für die Kohärenz der Gemeinschaft, für Frieden, Sicherheit und Geborgenheit, für gemeinsamen Wohlstand, für den Naturschutz. Alles NICHT durch (endlosen) "Fortschritt", sondern durch "Rückschritt". Durch den Rückschritt löst man sich von der Ego-Sucht, wird mehr Raum für geistiges, kulturelles, soziales, ja sogar wirtschaftliches Leben (Freihandel) geschaffen. Damit haben wir aufgehört, das Leben von Sklaven zu leben! Anmerkung: Die Subsidiarität ist auch in der Volkswirtschaft das leitende Prinzip. Was wir selbst (regional) produzieren / konsumieren können, tun wir; was wir nicht schaffen, wird „national“ produziert. Was so nicht produziert werden kann, wird international produziert.

„Wir brauchen eine radikale Arbeitszeitverkürzung“

Prof. H.J. Bontrup

Europa wird nur überleben, wenn es sich irgendwie auf kohärenten Gemeinschaften aufbaut. Wenn nicht, wird das Chaos unseren Kontinent zerstören. Dies gilt sowohl für die Europäer als auch für die Einwanderer. Der Zerfall der ersteren und der Anstieg der letzteren können nicht gestoppt werden. Sie sind zwei Seiten derselben Medaille. Alle Bemühungen in Richtung "Multikulturalismus" sind gescheitert. Wie sollen Ausländer integrieren in eine Gesellschaft die selbst nicht integriert ist, eine Gesellschaft die nur aus atomisierten Egos besteht? Eine neue Gesellschaftsstruktur ist deswegen dringend erforderlich. Also, lassen Sie alle Machtmanipulationen fallen, lassen Sie die Menschen sprechen. Europa muß in Kleinstaaten alles nach den verschiedenen Kulturen aufgeteilt werden. Ich habe sie in den **Weiß, Grauen, Schwarzen und Scharia (Muslim) Staaten** unterschieden. In der Tat ist das nichts Neues. In Ländern wie China und Russland gibt es unzählige autonome Regionen, in denen Minderheiten friedlich zusammen mit der Hauptkultur leben. Ein Ding haben wir also schon feststellen können: je eingebundener zB Muslims in ihrer Gemeinschaften (denke an Malaysia, Indonesien, Zentral-Asien) sind, desto friedvoller das Benehmen. Insbesondere durch die „Freiheit und Demokratiekampagnen“ der USA (wahres Zweck die Verbreitung der Westlichen Pseudo-Religion von Individualismus und Materialismus) wurden vielen von diesen Gesellschaften von innen her ausgeholt. In rezenten Zeiten war es Nelson Mandela der eine „Heimatländer-politik“ (dezentral, selbst-souverän und basisdemokratisch) für die verschiedenen Süd-Afrikanische Völker befürwortete. Medienmanipulation hindert uns daran, von diesen Beispielen zu lernen. Eine solche Teilung verhindert zugleich daß Einzelne ihre Weltherrschaftsträumen frönen können. Die Kleinstaaten müssen dagegen ein Machtgleichgewicht unter einander pflegen. **Weiß Kleinstaaten** bestehen aus den ursprünglichen Europäern, die im Kontext ihrer eigenen Traditionen leben wollen. **Graue Staaten** bestehen aus den Linken, Juden, Globalisten und ihren Anhängern sowie einer "gleichen" Anzahl von Einwanderern, die immer noch an den Multikulturalismus "glauben". Sie sollten alle Möglichkeiten haben, es in die Praxis umzusetzen. **Schwarze Staaten** sind Staaten, die ihre afrikanischen Hintergründe, Traditionen, Bräuche und sozialen Organisationen teilen. Last but not least (...) **Sharia-Staaten** sind muslimische Staaten, in denen die Religion die soziale Struktur bestimmt. Auf dem Papier ist dies eine ideale Lösung. In der Praxis (offensichtlich) ist es etwas schwieriger zu realisieren. Das Hauptproblem ist, daß die Europäer in 2-3 Jahrzehnten eine schwächliche Minderheit sind, die um kulturelle Erneuerung kämpft (unsere Initiative "Wir sind Kosmos!" Ist ein Teil davon!). Die große Mehrheit besteht aus Einwanderern. Es bedeutet - auch wegen ihrer hohen Geburtenraten - daß diese Massen die meisten Kleinstaaten besetzen

werden. Viele wollen garnicht in die Westliche Gesellschaft integrieren. Die einzige Chance ist, daß sie in ihrer eigenen kulturell-religiösen Traditionen ihren Platz finden. Um bestehen zu können MÜSSEN die verschiedenen Kleinstaaten ihre Mitglieder wohl assimilieren. Es bedeutet auch, daß die Europäer aktiv für ihre verschiedenen Freiheiten kämpfen müssen. Sie müssen ihre Territorien beschützen. Sie müssen die Einwanderer zwingen, sie zu respektieren (...). Alle sollen gegen aggressives Verhalten mobilisiert werden. Ich rate Mütter (Kinder, Frauen und ihre Partner) sich zu solidarisieren. Um sich zu beschützen sollt ihr eine Art von Sippen kreieren. Gewalt gegen Frauen hat äußerste Priorität. Vergewaltiger sollen restlos bzw. maximal bestraft bzw. ausgewiesen werden. Jeder Kleinstaat soll kapieren, daß sein Wohlstand von friedvoller Zusammenarbeit mit den anderen Kleinstaaten abhängt. Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen allen Staaten ist selbstverständlich eine Überlebens-voraussetzung. Also müssen alle die Verfassung der Allianz der Europäischen FreiStaaten unterzeichnen. Die Allianz besteht aus Struktur und Inhalt. Das heißt ein Flickwerk von Kleinstaaten, alle basierend auf dem kosmischen Grundgesetz: der Mensch verwurzelt in „Himmel, Erde und der Gemeinschaft“. Das Erstaunliche ist, daß dieser Ausgangspunkt für vielen (Afrikaner, Muslime) sehr vertraut ist. In ihrer Heimat ist das der bindende sozial-kulturelle Faktor. Sie können also an ihre Tradition anknüpfen, was zugleich ihre Verantwortung für ihre neue Gesellschaft steigern wird. Die Muslime kennen es außerdem aus ihren sakralen Schriften, (Al-Arabi, Rumi). Der Wissenschaftler Seyyed Hossein Nasr hat sein ganzes Werk darauf gebaut. Alle großen Kulturen: Rußland, China, Indien, Latein-Amerika kennen es an*. In Bali heißt es „Tri Hita Karana“. Für die Allianz als ganzes bedeutet „Himmel, Erde und Gemeinschaft“ der Zement, der alles zusammenhält. Es ist so absolut logisch bzw natürlich, daß alle es ohne vorbehalt akzeptieren können. Es ist der Garant für Ganzheit, friedliches Zusammenleben und Gerechtigkeit. Hieraus wird zugleich klar, daß Europa ohne kosmisches Fundament nicht existieren kann.

*Siehe Book „Origin“3, p. 235-335 für eine ausgiebige Erörterung.

Der freie Handel ist die Basis für den gegenseitigen Austausch. Zugleich soll der korporative Großkapitalismus bzw globale Finanzkapital gebändigt werden Der bescheidene Umfang der Kleinstaaten macht es unmöglich, daß das Kapital alles überflügeln kann. Dynamisches Gleichgewicht statt ungebremmter Profit soll die Märkten regulieren. Es soll nie wieder ein System der kriminellen Überproduktion und Konsum geben. Weitere Vorteile sind klar: eine kurze Abstand zwischen Bürgern und Behörden; Selbstkontrolle der Gemeinschaft; herunterbringen der Korruption; keine Verschwendung von undurchsichtigen Geldern durch Bürokraten; nur Projekte die von den Bürgern selbst befürwortet werden, kein Geld für (große) Armeeen und Senkung von Steuern. Zugleich müssen wir Europäer Territorien im Gegenzug für ein friedliches Zusammenleben aufgeben. Es tut mir leid, das sagen zu müssen, aber dies ist der Preis, den wir Europäer zu zahlen haben (manche sagen, wegen 500 Jahre kolonialer Ausbeutung). Wenn wir es ihnen nicht geben, nehmen sie es gewaltsam von uns! Die (jungen und vitalen) Neuankömmlinge müssen ihre eigene soziale Struktur aufbauen, ihren eigenen Wohlstand schaffen, sich selbst schützen und können nicht mit Subventionen rechnen, z.B. mit Privilegien der Weißen. Für die Einwanderer ist das Aufwachsen im Westen bereits ein gewaltiger Aufschwung, die Weißen dagegen erleben einen weiteren Verfall (Ego-Krise, Verfall, Alter, Krankheit) (für eine Weile, bevor ein Wendepunkt einsetzt). Für sie bedeutet dies eine unvermeidliche Senkung technologischer, wissenschaftlicher, sozialer und wirtschaftlicher Standards. "Zurück ins Mittelalter", höre ich, wie die Leute höhnisch aufschreien. Frage: "Woher wissen Sie, daß das Mittelalter" im

Vergleich zur Neuzeit schlechter war? Sind unsere Zeiten durch zunehmende Gewalt und (Atom)Krieg, Klimakatastrophe, Zerfall menschlicher Beziehungen, rücksichtslose Kommerzialisierung, chronische, degenerative und Krebs epidemien in großem Umfang, Verlust aller spirituellen, menschlichen und ökologischen Werte, besser? Diejenigen, die dies sagen, haben eine verdorbene Seele, die nicht unterscheiden kann, was im Leben wichtig ist. Ich ziehe bei weitem ein "Mittelalter" vor. Ich sehne mich nach spirituellen Werten, ein Leben in Einheit mit dem Ganzen, in der die Menschen einander mit Respekt begegnen, basierend auf gegenseitiger Unterstützung und Freundschaft, in einer selbstsouveränen Gesellschaft, die auf einer Gemeinschafts-Demokratie basiert, in der große Kriege unmöglich sind und wobei wir eine optimale Gesundheit und Gesundheit genießen. Ein ausgeglichener Geist, der mit Bescheidenem zufrieden ist, gewährt uns das Leben, teilt das Zuviel mit den Bedürftigen, führt ein einfaches Leben, schätzt den Reichtum einer grünen Natur und fördert gemeinsam Modelle der Zusammenarbeit, um eine bessere Welt zu erreichen. Der Punkt ist: Wir müssen die Initiative ergreifen. Warten, bis "die Suppe überkocht" ist zu spät (die ersten muslimischen Ghettos haben sich bereits organisiert). Mein Vorschlag ist es, die "Kleinstaaterei" zu einem Projekt der "Wir sind Kosmos!" - Bewegung zu machen und konkrete Schritte zur Schaffung der Weißen, Grauen, Schwarzen und Scharia Staaten zu unternehmen. (PS. Bereits in den neunziger Jahren schrieb ich „Die Selbst-Souveräne Gesellschaft“ und „Die Seins-Revolution“ und "entdeckte ich" die Grüne Männer & Weise Frauen als Archetypen einer neuen Welt. Siehe Website: "Europäisches Pilger-Netzwerk von Grünen Männern & Weisen Frauen").

PS. Bilder/Karten der historischen „Kleinstaaterei“ in Google. PS. Unser niederländischer Bierbrauer A. Heineken (zusammen mit H. Wesseling & W. vd Doel, Universität Leiden) hatte sehr ähnliche Vorstellungen.



Recent map (Heineken, Wesseling, vd Doel) Wiki

(2019)

Menschen die den Dschihadismus verurteilen (mit Recht) und dabei die Haß und Gewaltpassagen der jüdisch-christlichen Bibel bzw. Talmud „vergessen“ sind Heuchler. Bei uns hat das Anlaß gegeben zum Faschismus und Kommunismus und zur weltzerstörerischen „Liberalismus“. Abermillionen von Opfern hat der Westen mit seinen „Destabilisierungsprogrammen“ den verschiedenen Arten von „Untermenschen“: Koreaner, Vietnamesen, Kongolesen, Ruandis, Iraker, Afghanen, Lybier, Syrier, Yeminiten zugefügt. Alles unter der (verborgenen), rassistischen Exklusivität des weißen Mannes. Er, wie damals die englische Puritaner in Amerika, hat sich immer auf die Bibel berufen können: Gottes Volk gegen die Barbaren. Es führt zu einer Schlußfolgerung. In einer Zeit (2019) wo es ums Überleben geht, können wir uns strukturelle Fehler in unseren Religionen nicht mehr erlauben. Oder um es kraß zu sagen: die Monotheismen haben abgetan. Sie sind untauglich als Basis für den so dringlichen Weltfrieden. Die „Re-designing“ der Religion sieht folgendermaßen aus. **Der Kern ist:** 1.

Ego als das existentielle Problem schlechthin 2. Das Aufgeben des Ego's als ein sakraler Akt („Sterben“) 3. Das Geschenk der inneren Neugeburt (Wahres Selbst) („Auferstehung“). 4. Sich (wiederum) einfügen in die Ganzheit des Kosmos („Kosmischer Mensch“). Verkürzt wiedergegeben: „Der Mensch verwurzelt in Himmel, Erde und der (Neuen) Gemeinschaft“. Die Übersicht der Neuen Religiösen Welt sieht folgendermaßen aus. Am Gipfel der Pyramide befindet sich „Die Ursprüngliche Tradition“. Sie ist der Bereich der „Ursprünglichen“, diejenigen die den Weg zurück zum Ursprung gefunden haben um sich von dort aus zu erneuern. Es ist der Bereich des Wahren Menschen. Alles kommt direkt aus der Kosmischen Erfahrung hervor. Sie ist für jeden zugänglich, denn „Wir Alle sind Teil des Kosmos!“ Im Wesen sind wir alle gleich, identisch („Buddha“). Also ist die Kosmische Religion universell, jenseits aller Glaubens-systemen. Deswegen heißt sie auch die „Kosmische META Religion“. DIE NEUE EINSICHT: JE MEHR SICH DIE URSPRÜNGLICHE (KOSMISCHE) TRADITION (DES WELTFRIEDENS) SICH ÜBER DIE WELT VERBREITET, DESTO EHER EXTREMISTISCHE (RELIGIÖSE & WELTLICHE) STRÖMUNGEN EIN HALT ZUGERUFEN WERDEN.

„Es kann nur einen wahren Fortschritt geben: die Summe des spirituellen Fortschritts aller Menschen“

Alexander Solschenizyn

Die zweite Stufe besteht aus „belief-systems“, gemeint sind die Westlichen Monotheismen. Es ist der Versuch des Egos sich an „Gott“ zu orientieren. Es basiert auf der Identifikation mit einem Gottesbild.(statt Gotteserfahrung). Sie ist eine Ersatz-Pseudo-Religion. Sie spielt sich ab in der oberflächlichen Welt der Worten, Vorstellungen, Begriffen, Ritualen, Ideen, Spekulation, Hypothesen, Allegorien usw. Sie hat ihre Wurzeln nicht in Gott selbst, was der Hauptgrund ihres Verfalls ist. 2000 Jahre haben sie (das Christentum) die Chance gehabt das Ego zu bändigen. Sie sind jämmerlich gescheitert. Jetzt sind sie selbst Opfer der „Moderne“ – also Verfall, Korruption, Dekadenz, Gier und Macht - geworden. **Auf der dritten Stufe** ist die Menschheit zu bloßen, ein-dimensionalen, atomisierten, **technologisierten Ego-Menschen („subhumans“)** verwornden. **Obwohl sie ein „menschliches“ Erscheinungsbild haben, sind sie in Wirklichkeit rücksichtslose Roboter (die Ära der Roboter hat schon begonnen).** Sie haben kein Gefühl, keine Empathie, in Gegensatz zu Tieren und Pflanzen. Sie behandeln andere Menschen nur noch als Objekt, wodurch sie sich selbst zu Objekten degradiert haben. Ihre Religion ist Individualismus und Materialismus („Geld und Macht“). Ihre Seelen sind völlig ausgetrocknet. Wenn da Mal ein Sprühregen hinunterfällt kann der Boden ihn nicht aufnehmen. Alles spielt sich bei diesen Menschen – die Mehrheit - im Kopf ab. Weil man alles denken bzw. vorstellen kann – im Denken kann man sich nach Belieben „in alle Richtungen“ ausdehnen bzw. aufblähen – megalomane (Machts)-Phantasien sind keine Schranken gesetzt - betrachten diese Selbstbetrüger sich als „Krone der Schöpfung“. Eine äußerst gefährliche Situation: „Untermenschen“, die sich vormachen „Übermensch“ zu sein.

*Macht mehr denn je weiter mit dem Ego
Bis Euch die Nase voll ist...*

Es gibt immer noch Menschen, die glauben, daß unsere Initiative „Wir sind Kosmos“ Teil der Globalisierung ist. Sowohl der Kosmos als auch der Globus repräsentieren Universalismus. Nichts ist weiter von der Wahrheit entfernt. Ich werde es für Sie zusammenfassen. Die Globalisierung ist ein diktatorisches politisches System, das von der neoliberalen Weltelite mit dem Ziel befürwortet wird, die Welt zu regieren und auszubeuten. Sie besteht aus einer autoritären Weltregierung, einem ausbeuterischen neokapitalistischen Finanz- und Wirtschaftssystem und einer totalen Kontrolle über die „Massen“. Wichtig zu wissen: Die Menschen auf der ganzen Welt wehren sich dagegen. Z.B. 70% der europäischen Bevölkerung lehnen die EU ab. Weil sie keine andere Wahl haben, suchen die Menschen Zuflucht in Modellen der Vergangenheit: Nationalismus. Alle Arten von rechten Parteien entstehen, um den Nationalstaat, das Christentum und die Familie wiederherzustellen. Obwohl dies

verständlich ist, funktioniert das nicht. Warum? Weil der Nationalstaat nur eine Mini-EU ist, die auf der Diktatur eines Staates (Partei), der Ausbeutung durch das Finanzsystem (Banken) und der Kontrolle der Privatsphäre der Menschen basiert. Es wird nicht die wirklichen Probleme lösen. Darüber hinaus können westliche Staaten weder das Christentum noch die Familie wiederherstellen, da sich letztere bereits vor langer Zeit aufgelöst haben. (Das heißt nicht daß wir „gegen die Familie“ sind. Wir sind bloß nicht dafür, daß sie als „national-politisches“ Projekt instrumentalisiert wird). Die Schlußfolgerung ist, daß kein politisches System der Welt („Teile und Herrsche“) die Menschheit einigen kann. Einheit kann nur aus der Dimension kommen, die jenseits der Welt der Spaltung existiert. Und das ist der Bereich der kosmischen META-Philosophie. Wir sind mit vielen berühmten Philosophen der Vergangenheit uneingeschränkt einverstanden: Eriugena, Cusanus, Eckhart, Bruno, Boehme, Spinoza, Goethe, Nietzsche und Wagner, darunter auch viele neuere Denker: N. Berdjajev, Helmuth James Graf von Moltke, Dag Hammarskjöld, Teilhard de Chardin, M.Heidegger, A. Solschenizyn. Von Moltke betrachtete Religion (wir würden „Kosmos“ sagen) als notwendige Grundlage für die geistige Erneuerung Deutschlands und der Europäischen Gemeinschaft der Nationen. „Nur die göttliche Ordnung kann Ganzheit und Frieden bewerkstelligen“. Entscheidend ist, daß wir alle Teil des „Kosmos“ sind. Es wird dem Volk also NICHT auferlegt (wie ein politisches System). Das einzige, was wir tun müssen, ist unsere kosmische Einsicht zu einer sichtbaren Realität zu machen. Diese Realität (kosmische Intelligenz, Bewußtsein), zu der wir gehören, schließt alle Formen ein. Im Kosmos ist Einheit die Feier der Vielfalt! Sie sind KEIN Widerspruch. "Leere und ihre endlosen Formen (Universum)" bilden das kosmische Gleichgewicht. Daher ist nur der Kosmos in der Lage, eine Gesellschaft zu schaffen, die einerseits eine gemeinsame Vision und andererseits eine Vielzahl von „lokalen Lebensstilen“ (autonomen Gesellschaften) hat. Es beginnt damit, daß der Ursprung (Leere, kosmische Gebärmutter) das Ewige Licht gebiert, daher ist unser „inneres Licht“ (Wahres Selbst) unsere Wahre Identität (anstelle unseres Egos). Es ist der Kern der Selbstsouveränität als Grundprinzip auf allen Ebenen der Gesellschaft. Im Kosmos ist alles miteinander verbunden, so soll auch unsere soziale Struktur ("GemeinschaftsDemokratie") sein. Darüber hinaus herrscht im Kosmos ein „dynamisches Gleichgewicht“, was von unserem (Öko-) Wirtschaftssystem reflektiert werden soll. In Bezug auf Menschen: Das kosmische Bewußtsein manifestiert sich als unser wahres Selbst, während unser Körper/Geist Teil des Universums („Energie“) ist. Leider hat sich die Menschheit in Wirklichkeit nur mit einem Teil (Ich/Ego) identifiziert. Daher sind wir entwurzelte, entfremdete, isolierte Einheiten. Wir „verwenden“ nur einen Bruchteil unserer Intelligenz. Der Zweck des Lebens - sowohl einzeln als auch kollektiv - besteht darin, „unten“ in Einklang mit „oben“ zu bringen.

Aus der Opferrolle kommt man/frau nie heraus wenn man/frau nicht einsieht, daß sie bei dem eigenen Geist anfängt. Zuerst ist das Ego eine „künstliche Entität“ ohne Verwurzelung in der Realität. Zweitens ist das Ego so schwach, daß es von jedem Impuls – Gedanke, Vorstellung, Emotion, Begierde - auf Schlepptau genommen wird. Wenn man/frau schon „im eigenen Haus“ die Regie verloren hat, wie könnte man/frau in Kontrolle über seine Umgebung sein? Geschweige denn, daß du dort etwas bewerkstelligen könntest. Es kommt aber noch schlimmer. Die „digitale Welt“ hat unsere Sucht an Bildern 1000-fach verstärkt. Während die Propaganda uns weismacht, daß die Menschheit „enorme Fortschritte“ macht, sind wir in Wirklichkeit schwer-süchtige Zombies der Virtualität. Es ist der Grund weshalb – trotz der extrem kritischen Lage in der wir uns befinden – die Menschen sich kaum noch aus ihren bequemen Sesseln erheben.

KenFM (Eingefügt 2019)

Übrigens: weshalb haben die Religionen (Christentum) nicht mehr Einfluß auf die Politik? Antwort: sie haben keine innere Kraft. Weshalb haben sie keine innere Kraft? Weil sie auf ein JesusBILD, GottesBILD fokussieren, statt auf Gott-selbst. Ein Bild ist eben nur ein Bild, eine Fakultät des „alltäglichen“ Geistes. Bilder sind vorübergehend, während die Göttliche

Realität IN UNS ewig ist. Letztere ist für die Kirche jedoch tabu, deswegen wurde – bis jetzt – zB Meister Eckhart verketzert. Gott-bewußte Menschen brauchen keine Kirche.... Deswegen ist die Religion der größte Feind des lebenden Gottes. Die Kirche/Bibel usw. betreiben einen Götzenbilderdienst. Gläubige können jedoch sehr „passioniert“ reden (KenFM mit Franz Alt). Das ist aber keine Glut aus dem Wesen, sondern kommt aus der Projektion des Ego's hervor. Ein Ego das in sich unbedeutet ist, projiziert sich umgekehrt (Überkompensation) in ein Ideal-Bild, zB. In Jesus. Der Glaube als Zudeckung der inneren Verunsicherung bzw. Leere. Je hilfloser man sich innerlich fühlt (oft unbewußt) desto „überzeugender“ man ist beim „Inspirieren“ von Anderen. Es steckt Hoffnungslosigkeit in ihrem Bemühen, denn das ist was man (versteckt/unterdrückt) in der Seele spürt. Äußerlich „spielt“ (denn es ist das Ego das dies alles aufführt) man den be“geist“erten „Jesus-Bewunderer“ (also weitgehend oder total unbewußt der unterliegenden unterdrückten emotionalen Komplexen). Die Zuhörer spüren das und zeigen bald Ermüdungserscheinungen. Menschen die Gott in der eigenen Seele verwirklichen, brauchen jedoch kein Idealbild. Sie strahlen nur aus was sie innerlich SIND. Sie beleben ihre Umgebung statt sie zu belasten. Sie drängen keine Überzeugung auf. Wahre Kraft kommt aus dem Kosmischen Bewußtsein, das in der Seele eines jeden Menschen verborgen liegt. Das ist höchst unkompliziert. In Kontakt mit der Schlichtheit des ungeteilten Bewußtseins fühlt man sich erleichtert, „befreit“ (vom Ego). Die Menschen die das erfahren, werden die Kultur erneuern. Man soll also aufhören mit äußeren (selbst-kreierten/idealisierten) Helden zu schwärmen, sondern selbst ein Held sein.

„Niemand soll sich von diesem Schönen Schein verführen lassen,
denn diese Gläubige sind leere Fässer“.

(Gnostischer Text)

Meine Prophezeiung? Die Westliche Welt wo das Ego am meisten aufgebläht ist, kollabiert zuerst. Das könnte für das tägliche Leben sehr unangenehm werden. Für das innere Leben ist es jedoch eine (große) Chance. Denn wenn das Ego zusammenbricht kommt der Weg nach Innen frei. Es ist von größter Interesse den Menschen diese Situation bewußt zu machen. Denn nur wenn die Krise spirituell/kosmisch verstanden wird, kann eine Erneuerung – von Innen her – stattfinden. Europa/USA wird dann gekennzeichnet durch ein Chaos, in welcher Mitte eine neue Kultur entsteht. Weil die „Weissen“ ihre Mehrheit verloren haben, wird dies erstmal in der Form von kleinen META-religiösen Gruppen vertreten. In der Zwischenzeit haben die Nicht-Westlichen Kulturen (China, Rußland, Indien, Latein-Amerika, Afrika) ihre vom Ego dominierten, materialistischen Welt weiter ausgebaut. Auch sie werden jedoch mit ihren Wachstumsgrenzen konfrontiert. Der Planet kann eine Weltbevölkerung aus nur Mittelständischen (und Eliten) nicht tragen. (Dazu die Massen von Armen und Ärmsten). Ihre Konsumsucht wird die Erde buchstäblich auffressen. Also entsteht aufs Neue eine Krise, eine die diesmal den ganzen Planeten umfaßt. Die Menschheit als Ganze steht mit dem Rücken zur Wand. Alle wirtschaftlich/politischen „Lösungen“ werden scheitern. Es ist die „Sternstunde“ des kosmisch/spirituellen Bewußtseins. Denn nur der Übergang der Ego-Kultur zu einer Kosmischen Kultur kann die Welt (noch) retten. Wobei nicht Begierde, Profit, Machtgier, Fortschritt, Anhäufung, Ausbeutung herrschen, sondern eine Balance auf allen Ebenen der Gesellschaft. Hierbei kann der Westliche Mensch (kleine Gruppen von Lehrern) (aufs Neue) den Vorreiter machen. Denn sie haben alles „gesehen“, alles erlitten, alles erfahren und hinter sich gelassen. Dies alles noch weit weg? Irre Dich nicht. Bereite Dich vor: JETZT.

Es gibt die Tradition und die Tiefe Tradition

Die heutige Situation ist „Hegelianisch“, wobei die Neue Weltordnung die These ist und der reaktionäre Nationalstaat die Anti-These. Beide führen zu totalitären Systemen. Beide führen zu

weiterer Versklavung der Menschen. Die Antwort auf dieses Dilemma ist die Synthese: Der Mensch verwurzelt in „Himmel, Erde und der (neuen) Gemeinschaft“. Die Kosmische Vision schließt alles ein: Kosmisches Bewußtsein und Weltfrieden; Freiheit und Gemeinschaft; Solidarität und kontrollierte Einwanderung; Wohlstand und Harmonie mit der Natur; eine neue Aufgabe für Männer und Frauen; Sinn und Lebensfreude; eine Wirtschaft als Diener statt Tyrann;; Universalität und Regionalisierung; eine neue Perspektive für die Jugend....Der Weg zur Wiederherstellung der Ganzheit muß also bei uns selbst beginnen. Unser Motto lautet: "Sich selbst heilen, einander heilen, die Welt heilen". Menschen auf der ganzen Welt suchen nach Sinn. Sie leiden zunehmend unter einer Gesellschaft, die nur Narzissmus fördert. Sie fühlen sich isoliert von ihrem tieferen Selbst, von der Natur und von der Gemeinschaft. Daher haben wir WIR SIND KOSMOS zum Mittelpunkt unserer Bemühungen gemacht. Mit "The Great Learning" (China 400 v.Chr.) als Richtlinie (um mit sich selbst zu beginnen und anschließend konzentrische Kreise zu ziehen, einschließlich deiner Familie, der Straße, deiner Freunde, deiner Kollegen, der Nachbarschaft, der Gemeinde usw.) wird unsere Bewegung sich schnell „nach allen Richtungen“ verbreiten. Du fängst klein an: Überall gibt es MENSCHEN (Tiere, Pflanzen), die gerettet werden können. Es bedeutet, dass es sich sehr lohnen wird, sich für Frieden, Heilung, Ganzheit, Vertrauen, Integrität, Gerechtigkeit, Gemeinschaftsbildung und Nachhaltigkeit zu engagieren, auch wenn es erstmal nur für begrenzte Gruppen von Menschen ist. Sie können dies mit dem Mittelalter vergleichen, in dem Mönche Klöster gründeten ("Heilende Gemeinschaften") und so die Kultur retteten. Ebenso betrachten wir uns als Samen einer Neuen Welt. Sie engagieren sich einfach, weil Sie von der "guten Sache" überzeugt sind, ungeachtet des Ergebnisses Ihrer Handlungen. Darüber hinaus gibt die Arbeit für konkrete Menschen statt "Abstraktionen" wie "Gesellschaft" Ihrer Arbeit einen absoluten Mehrwert. Deine treibende Kraft ist Mitgefühl. Mitgefühl ist inklusive - wie eine Mutter, die sich um ihre Kinder kümmert - ob Sie für Gläubige oder Ungläubige, Weiße oder Ausländer, ob arm oder reich, arbeiten. Du bist ein Instrument des Kosmos. Der Kosmos ist das bodenlose Gefäß der Regeneration. Nicht wir können die Welt retten, der Kosmos wird es tun. Unsere Priorität: Wir gründen "Heilende Gemeinschaften" auf der ganzen Welt, basierend auf "Wir sind Kosmos". Mein ganzes Herz ist mit unserem schönen Planeten verbunden: Menschen, Tiere, Pflanzen, Berge, Flüsse und Wolken. Achte auf den Ruf deines eigenen Herzens! Überall suchen Menschen nach Sinn, innerem Gleichgewicht und Gemeinschaft. Wir brauchen dringend Menschen, die die Führung übernehmen, und sich verpflichten die Welt zu retten. Das einzige, was du verlieren kannst, ist dein Ego! Wir haben schon einen ersten Schritt gemacht. Sei willkommen in unserem Lehrplan "Kosmische Führung".

Die Minimalstforderung des menschlichen Zusammenlebens ist daß Staaten, Nationen, Regionen, Gemeinschaften friedlich mit einander umgehen, unabhängig davon welches politisches, ökonomisches, kulturelles, religiöses System sie anhängen.

Leider verstößt insbesondere der Westen sich gegen dieses Prinzip. Jahrhundertlang hat er andere Völker, Länder kolonisiert, unterdrückt und ausgeplündert. Was wir jetzt sehen ist daß diese Dominanz wackelt.

Deswegen haben wir Westler die Pflicht Vorreiter zu sein bei der Wiederherstellung der Ganzheit in der Welt. Wir nennen es „Der Mensch Teil der Ganzheit“ („WIR SIND KOSMOS!“) (in Gegensatz zu dem mensch- und naturfeindlichen Ego). Wir werden alles tun um Staaten, Nationen, Regionen, Gemeinschaften, Organisationen, Personen zu bewegen dieses Prinzip zu unterschreiben.

Um sie dabei zu unterstützen bieten wir unser Programm „Dich selbst heilen, einander heilen, die Welt heilen“ an.

JOIN US!

Aus der Einsiedelei in der Nähe von Utrecht, Niederlande

2018 © Urheberrecht Han Marie Stiekema. Alle Rechte vorbehalten.
info(at)healingtheplanet.info